



Turnierreglemente Golf Club Küssnacht am Rigi

- 5.a) Generelles
- 5.b) Reglement GCK Clubmeisterschaft
- 5.bb) Reglement GCK Clubmeisterschaften Senioren
- 5.bbb) Reglement GCK Ladies Sektionsmeisterschaft
- 5.bbbb) Reglement GCK Clubmeisterschaft für Ehepaare und Lebenspartner und Sie & Er Turnier
- 5.c) Reglement Monthly Medal
- 5.d) Reglement Men's Day
- 5.e) Reglement Einzel-Matchplay
- 5.f) Reglement Foursome-Matchplay
- 5.ff) Reglement Senioren Fourball-Matchplay
- 5.g) Reglement Innerschweizer Amateur-Meisterschaft (separat)
- 5.h) Wettspielbedingungen Innerschweizer Amateur-Meisterschaften (separat)
- 5.i) Quadrangulaire – wird nicht mehr ausgetragen
- 5.j) Reglement Ryder-Cup GC Küssnacht – GC Schloss Goldenberg (separat)
- 5.k) Reglement Platzrekord GC Küssnacht
- 5.l) Diverse Spielformen des GC Küssnacht und deren Anwendung

5. a) Turnierreglement Golf Club Küssnacht Generelles

Ausschreibung	Anmeldungen zum Turnier können ab 3 Wochen vor Turnierdatum bis 9.00 Uhr zwei Tage vor dem Turnier entgegen genommen werden über www.golfkuessnacht.ch/turnierplan unter PC CADDIE :// online						
Spielberechtigung	Voraussetzungen für die Spielberechtigung bei Turnieren, für Extra Day Score und für die Hcp Erlangung sind unter 5.a) ff des Turnierreglements und 6.a) ff „Ergänzungen Clubintern zu Swiss Golf - WHS Hcp System 2024“ definiert.						
Startlisten	Startlisten werden spätestens am Turniertag um 13.00 Uhr auf dem Internet unter www.golfkuessnacht.ch/turnierplan (Turniere Startlisten) und unter PC CADDIE:// online publiziert.						
Ergebnisliste	Die Turnierresultate werden jeweils nach der Siegerehrung über Internet unter www.golfkuessnacht.ch/turnierplan und unter PC CADDIE:// online publiziert.						
Wertungen	<p>Generell wird die Resultate-Wertung nach dem World Handicap System WHS Version 2024 vorgenommen. Bei Turnieren über mehrere Runden wird dieser Faktor separat für jede Runde gewertet.</p> <p>Wertung für Ranglisten bei Spielern mit WHS-Hcp höher als 36: Ist in einer Turnier-Ausschreibung nichts Spezielles definiert so werden Teilnehmer mit WHS-Hcp höher als 36 für die Turnier-Rangliste immer mit einem Playing-Hcp von maximal 36 gewertet. Die Herabsetzung ihres Hcp erfolgt jedoch auf der Basis des aktuellen Playing-Hcp.</p>						
Spielunterbruch bei Turnieren des GCK	<p>Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr (Unwetter, Blitz usw.) unterbrochen, so gilt der Wortlaut der Regel 5.7b(1), d.h. der Spieler darf keinen einzigen Schlag mehr ausführen bis die Spielleitung das Spiel wieder freigibt.</p> <p>Signale Spiel Unterbruch etc.:</p> <table><tr><td>Spielunterbrechung</td><td>1 Shotgun</td></tr><tr><td>Wiederaufnahme des Spiels</td><td>1 Shotgun</td></tr><tr><td>Spielabbruch</td><td>2 Shotgun</td></tr></table>	Spielunterbrechung	1 Shotgun	Wiederaufnahme des Spiels	1 Shotgun	Spielabbruch	2 Shotgun
Spielunterbrechung	1 Shotgun						
Wiederaufnahme des Spiels	1 Shotgun						
Spielabbruch	2 Shotgun						
Spielabbruch Regelung für alle Turniere	Muss ein Turnier aus irgendwelchen Gründen abgebrochen werden, so gelten grundsätzlich die Leitlinien für die Spielleitung 5A(8) & 6E(4)						
Turniere über 9 Löcher	Haben alle Spieler mindestens 9 Löcher gespielt, können gemäss WHS 9 Löcher für das Turnier gewertet werden. Bei der Berechnung des Score Differentials für Runden, bei denen mindestens 9, aber weniger als 18 Löcher gespielt wurden, wird für die nicht gespielten Löcher ein voraussichtliches Ergebnis (Expected Score) errechnet. Die zugehörige Formel berücksichtigt den zu erwartenden Score der betroffenen Spielerinnen und Spieler, deren Handicap Index der Schwierigkeit des Platzes entspricht.						

Turniere über 36 Löcher	<p>Haben alle Spieler mindestens 18 Löcher an einem Tag gespielt, so zählen nur 18 Löcher für die Wertung des Turniers. Konnten an einem Tag 18 Löcher von allen Spielern regulär gespielt werden und an einem Tag nur 9 Löcher von allen Spielern regulär gespielt werden, so zählen nur die regulär gespielten 18 Löcher für die Wertung des Turniers.</p> <p>Können an beiden Tagen nur je 9 Löcher von allen Spielern gespielt werden, wird das Turnier in der Regel annulliert.</p>
Turniere über 54 Löcher und mehr	<p>Es gilt sinngemäss die gleiche Regelung wie bei Turnieren über 36 Löcher.</p> <p>Für Clubmeisterschaften gelten bei Resultatgleichheit die normale Regelung für ein Stechen:</p> <p>Falls 2 oder mehr Spieler/Innen nach 18, oder 36 Löchern schlaggleich sind, wird der/die Clubmeister/In durch Stechen (Sudden-Death) auf den Löchern 10/11/18 bis zur Entscheidung ermittelt.</p>
Ausschluss vom Turnierbetrieb	<p>Bei krassen Zuwiderhandlungen gegen Regel &/oder Etikette kann ein Spieler vom Turnierbetrieb für bestimmte Zeit ausgeschlossen werden. Entscheidungen werden durch den Captain und die SPIKO gefällt. Vor einem Ausschluss muss der Vorstand orientiert werden.</p>
Distanzmessgeräte	<p>Distanzmessgeräte dürfen für clubinterne Turniere benützt werden. Geräte welche Steigungen, Windgeschwindigkeit, Temperatur usw. angeben sind nicht erlaubt. Benutzt ein Spieler ein solches Gerät, so wird er disqualifiziert, egal ob die Zusatzfunktion benutzt wurde oder nicht (Regel 4.3a(1)).</p>

5.b) Reglement GCK Clubmeisterschaften

Teilnahmeberechtigt	Kategorie A	Herren Hcp 0 – 21.6 Damen Hcp 0 – 26.2
	Kategorie B	Damen & Herren, Hcp 0 – 45
Spielmodus	Kategorie A Kategorie B	36 Löcher über 2 Tage, Strokeplay 18 Loch, am 2. Tag, Stableford
Wertungen	Kategorie A & B	
Abschlag	Kategorie A Kategorie B	Back Tees Front Tees
Datum	In der Regel Ende August	
Turniergebühr	Damen und Herren Junioren/Innen	CHF 45.00 CHF 30.00
Start	Kategorie A	1. Tag nach Hcp aufsteigend; abwechselnd 3 Herren-, dann 3 Damenflights (je nach Hcp der Damen ev. nur 1 oder 2 Flights) 2. Tag gemäss Score vom 1. Tag in umgekehrter Reihenfolge; abwechselnd zuerst 3 Flights Herren oder Damen, sodass am Schluss beste 3 Damenflights vor besten 3 Herrenflights (je nach Score/Schlagzahl der Damen ev. nur 1 oder 2 Flights)
	Kategorie B	gemischt
Titel	Clubmeisterin und Clubmeister können nur Sieger/in der Kategorie A werden.	
Preise	Je einen Damen- und Herren-Wanderpreis.	
	Kategorie A	1. – 3. Brutto Strokeplay
	Kategorie B	1. – 3. Netto Stableford
Stechen	Falls 2 oder mehr Spieler/innen nach den 36 Löchern schlaggleich sind, wird der oder die Clubmeister/in durch Stechen (Sudden-Death) auf den Löchern 10/11/18 bis zur Entscheidung ermittelt	

5.bb) Reglement GCK Clubmeisterschaften Senioren

Teilnahmeberechtigt	Alle GCK-Senioren-Mitglieder mit maximal Hcp 45, die den Seniorenbeitrag von CHF 150.-- bezahlt haben.	
Titel- und Preisberechtigt	Alle GCK-Mitglieder, die am Tag der Austragung das 50 ^{te} Altersjahr erreicht und den Seniorenbeitrag von CHF 150. -- bezahlt haben und 36 Löcher gelaufen sind.	
Spielmodus	Kat. A spielt um Clubmeistertitel: 36 Löcher über 2 Tage, Strokeplay Ausnahmeregel bei sehr schlechter Wetterprognose für den 2. Tag: Cut nach Resultat vom 1. Tag; die besten 15 und Schlaggleiche spielen Strokeplay am 2. Tag; die Anderen spielen in der Kategorie B am 2. Tag. Kat. B spielt 18 Löcher am 2. Tag – Stableford	
Wertung	Kategorie A & B	
Abschlag	Kategorie A	ab gelb (keine Ausnahmen)
	Kategorie B	grundsätzlich ab gelb ** „Wunschabschlag“ ab blau möglich** für a. Spieler mit Hcp 24.0 und höher b. Spieler mit Alter 75 und älter ** Senioren die ab blau starten können nicht B-Meister werden
Datum	In der Regel im Juli	
Start	Kategorie A	1. Tag nach Hcp aufsteigend 2. Tag gemäss Rangliste vom 1. Tag in umgekehrter Reihenfolge
	Kategorie B	gemischt
Titel	Clubmeister kann nur der Sieger der Kategorie A werden.	
Preise	Clubmeister:	Wanderpokal & 1. Brutto Strokeplay
		Kategorie A 1. – 3. Brutto Strokeplay 1. – 3. Netto Strokeplay
		Kategorie B 1. – 3. Netto Stableford
Stechen	Falls 2 oder mehr Spieler nach den 36 Löchern schlaggleich sind, wird der Clubmeister durch Stechen (Sudden-Death) auf den Löchern 10/11/18 bis zur Entscheidung ermittelt.	
Cars	Wer fährt kann nicht Clubmeister werden und ist in der Kat. A nicht preisberechtigt!	

5.bbb) Reglement GCK Ladies Sektionsmeisterschaft

Teilnahmeberechtigt	Alle GCK-Ladies-Mitglieder mit maximal Hcp 45, die am Tag der Austragung das 50. Altersjahr erreicht und den Ladiesbeitrag von CHF 150.- bezahlt haben.
Zusatzbestimmung	Die Meisterschaft kann nur ausgetragen werden, wenn mindestens 6 Spielerinnen pro Kategorie teilnehmen.
Spielmodus	Kat. A Ladies Sektionsmeisterin: 36 Löcher, über 2 Tage, Strokeplay Kat. B Ladies Sektionsmeisterin: 18 Löcher, am 2. Tag, Stableford
Wertung	Kategorie A & B separat
Abschlag	Kategorie A & B ab rot
Datum	In der Regel im Juli
Start	Kategorie A 1. Tag nach Hcp aufsteigend 2. Tag gemäss Rangliste vom 1. Tag umgekehrte Reihenfolge Kategorie B gemischt
Titel	Ladies Sektionsmeisterin kann nur die Siegerin der Kategorie A werden.
Preise	Ladies Sektionsmeisterin: Wanderpokal & 1. Brutto Preis Strokeplay Kategorie A 1. – 3. Brutto Strokeplay 1. – 3. Netto Strokeplay Kategorie B 1. – 3. Netto Stableford
Stechen	Falls 2 oder mehr Spielerinnen nach den 36 Löchern schlaggleich sind, wird die Ladies Sektionsmeisterin durch Stechen (Sudden-Death) auf den Löchern 10/11/18 bis zur Entscheidung, ermittelt.
Carts	Wer fährt kann nicht Ladies Sektionsmeisterin werden und ist in der Kat. A nicht preisberechtigt!

5.bbbb) Reglement GCK Clubmeisterschaft für Ehepaar & Lebens-Partner und Sie & Er Turnier

Teilnahmeberechtigt	Ehepaare & Lebens-Partner maximal EGA-Hcp 45 Mann und Frau, verheiratet oder in Partnerschaft lebend, wobei mindestens einer der beiden GCK-Mitglied sein muss. Sie & Er maximal WHS Handicap 45 Mann und Frau unabhängig von Zivilstand/Beziehung, wobei mindestens einer der Spielpartner GCK-Mitglied sein muss. Der Captain kann ausnahmsweise höhere Hcp als 45 zulassen.
Spielmodus	Greensome Stableford (Klassischer Vierer)
Playing-Handicap	Berechnung: Das tiefere Playing Hcp wird mit 0.6 multipliziert, das höhere Playing Hcp mit 0.4. Die Summe der beiden Resultate ergeben das gemeinsame Playing Hcp
Abschlag	Ab gelb (Herren) & rot (Damen)
Preise	Ehepaar- und Partner-Clubmeister: Wanderpokal (gestiftet durch Jean-Pierre & Floriana Bozzolo) 1. Brutto 1. bis 3. Netto <u>Sie & Er-Clubmeister:</u> 1. Brutto 1. – 3. Netto
Stechen	Falls 2 oder mehr Teams nach den 18 Löchern punktgleich sind, werden die Clubmeister durch Stechen (Sudden-Death) auf den Löchern 10/11/18 bis zur Entscheidung, ermittelt.

5. c) Reglement Monthly Medal

Monthly Medal Allgemeines Es werden - nach Möglichkeit - 7 Turniere jeweils am ersten Wochenende in den Monaten April bis Oktober gespielt.

Teilnahmeberechtigt sind ausschliesslich Clubmitglieder.

Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren werden in diesem Reglement fortan Spieler genannt.

In den Kategorien STROKEPLAY und STABLEFORD wird unabhängig voneinander und separat um den „Order of Merit“ gespielt.

Pro Kategorie gibt es für alle Spieler nur EINE gemeinsame Gesamt-Rangliste.

Pro Spieler werden in der Regel die 4 besten Turniere für den „Order of Merit“ gewertet.

Es sind maximal 3 Streichresultate möglich. Das heisst bei 7 gespielten Turnieren werden mindestens die Besten 4 gewertet bei 6 die Besten 4, bei 5 die Besten 4, bei 4 alle 4.

Im „Order of Merit“ werden die drei besten Spieler in den Kategorien STROKE und STABLEFORD separat prämiert.

Innerhalb der beiden Kategorien werden die Spieler nach Hcp gemischt. Startreihenfolge Strokeplay vor Stableford und im nächsten Monat umgekehrt Stableford vor Strokeplay.

Kategorien & Abschlag

Strokeplay	Herren & Junioren ab weiss	Hcp 0 – 24.0
	Damen & Juniorinnen ab blau	Hcp 0 – 24.0

Stableford	Herren & Junioren ab gelb	Hcp 0 – 45
	Damen & Juniorinnen ab rot	Hcp 0 – 45

Order of Merit Kategorie Strokeplay

Gesamtsieger der Kategorie STROKEPLAY ist am Saisonende jener Spieler, welcher in mindestens 4 Monthly Medal Turnieren insgesamt am wenigsten SCHLÄGE ERSPIELT.

Sind am Ende der Saison einer oder mehrere Spieler „schlaggleich“, so wird Sieger, Zweit- oder Dritt-Platzierter derjenige mit den besseren Streichresultaten. Als Reihenfolge für die ERMITTLUNG gilt bestes, zweitbestes, drittbestes Streichresultat.

Die Schläge werden nicht zum Resultat hinzugezählt!

Bei „Schlaggleichheit“ von mehreren Spielern aus weniger als 4 Turnieren wird für die Ermittlung des Siegers oder der Platzierten sinngemäss nach dieser Beschreibung verfahren.

Order of Merit Kategorie Stableford

Gesamtsieger der Kategorie STABLEFORD ist am Saisonende jener Spieler, welcher in mindestens 4 Monthly Medal Turnieren insgesamt am meisten Stableford Punkte erspielt.

Sind am Ende der Saison einer oder mehrere Spieler „punktgleich“, so wird Sieger, Zweit- oder Dritt-Platzierter derjenige mit den besseren Streichresultaten.

Als Reihenfolge für die ERMITTLUNG gilt bestes, zweitbestes, drittbestes Streichresultat.

Die Punkte werden nicht zum Resultat hinzugezählt!

Bei „Punktgleichheit“ von mehreren Spielern aus weniger als 4 Turnieren wird für die Ermittlung des Siegers oder der Platzierten sinngemäss nach dieser Beschreibung verfahren.

Die Spielkommission kann bei zu geringer Teilnehmerzahl eine Kategorie oder das Turnier absagen. Es müssen mindestens 3 Spieler pro Kategorie gemeldet sein.

Die Spielkommission behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl und zu wenig gespielten Turnieren keine Jahreswertung („Order of Merit“) vorzunehmen.

5.d) Reglement Men's Day

Teilnahmeberechtigt	ausschliesslich männliche Clubmitglieder und deren Gäste ab dem vollendeten 21. Lebensjahr	
Spielmodus	Stableford – 18 Löcher	
Kategorien & Abschlag	Kategorie A (weiss)	Hcp 0 – 15.9
	Kategorie B (gelb)	Hcp 16.0 – 45
Datum	An einem Freitag in den Monaten Mai, Juli und September (dreimal jährlich)	

5.e) Reglement Einzel-Matchplay

Teilnahmeberechtigung Einzel – Matchplay Alle Mitglieder GCK und Angestellte der GGB mit einem anerkannten Hcp von 36 welche im Spieljahr 14 jährig oder älter sind (14 Jahre alt werden)

Kontaktaufnahme/Spiel-datum Es liegt in der **Verantwortung beider Spieler**, so schnell als möglich Kontakt aufzunehmen. Wenn immer möglich sollten die Spiele gleich zu Beginn einer angesetzten Frist gespielt werden, um Terminschwierigkeiten zu verhindern.

Falls ein Spieler aus irgendeinem Grund verhindert ist, den Match bis zum ordentlichen Termin zu spielen, sollte er „W.O.“ (Walk-Over) erklären.

Wird zwischen den beiden Spielern kein genehmes Spieldatum gefunden, so gilt das im Tableau angegebene Datum mit der festen Startzeit 14.00 Uhr. Findet sich einer der beiden Spieler nicht zur angegebenen Zeit ein, so gewinnt der andere durch „W.O.“. Steht im Tableau bis am folgenden Tag um 12.00 Uhr kein Resultat, wird der Sieger durch das Matchplay-Komitee per Los ermittelt.

Diese Regel ist absolut. Es werden keine Ausnahmen bewilligt.

Die Finals der Einzelmatchplays finden am 2. Wochenende im Oktober statt.

Errechnung der Vorgabe für den Spieler mit dem höheren Hcp **Beispiel:** Spieler A (exact Hcp 12.5) hat ein playing Hcp 15, Spieler B (exact Hcp 6.5) hat ein playing Hcp 8. Spieler A erhält die errechnete Vorgabe von $15-8 = 7$ mal $\frac{3}{4} =$ sind 5.25 ergibt 5.

Dies bedeutet also, dass Spieler B ohne Vorgabe spielt und Spieler A an den Löchern mit Vorgabeverteilung 1 bis 5 jeweils einen Schlag hat. Das maximal anrechenbare playing Hcp bei der Herren Kategorie B und den Damen ist 30.

Tees:

Herren/Junioren Kat A:	weiss exact Hcp +4 – 15.9	
Herren/Junioren Kat B:	gelb exact Hcp 16 – 36	maximales playing Hcp = 30
Damen/Juniorinnen:	blau exact Hcp +4 – 36	maximales playing Hcp = 30
Senioren:	gelb exact Hcp +4 – 36	maximales playing Hcp = 30

Score und Eintrag ins Tableau Es ist nicht notwendig eine Scorekarte zu führen. Man zählt einfach 1 up, All Square, 1 down etc. Ein Spiel ist beendet, wenn ein Spieler mehr Löcher **up** ist, als noch zu spielen sind. Ist z.B. Spieler B 3 Löcher vor, bei nur noch 2 zu spielenden Löchern, lautet das Resultat 3/2.

Der Sieger wird mit dem Resultat 3/2 ins Tableau eingetragen. Ist unbedingt einzuhalten damit zukünftige „Gegner“ wissen wie stark ein Spieler ist.

Steht es nach 18 Loch unentschieden, muss beim 19. Loch (1. Abschlag) weitergespielt werden, bis ein Spieler ein Loch gewinnen kann (Sudden-Death). Die für die ersten 18 Löcher errechnete Vorgabe (siehe oben) beginnen ab dem 19. Loch neu zu laufen.

Regeln

Gespielt wird nach den internationalen Golfregeln des R&A, des Schweizerischen Golfverbandes (Swiss Golf), sowie den Local Rules des GC Küssnacht a. R. (das "Schwarze Brett" ist massgebend). Es sind die Regelunterschiede beim Lochwettbewerb zu beachten, insbesondere **Regel 3.2**. Der wesentliche

Unterschied in den Regeln liegt in der Behandlung von Strafen bei Regelverstoss. Im Zählspiel werden Strafen einfach zum erzielten Score hinzugezählt. Beim Matchplay führt es mit wenigen Ausnahmen zu **Lochverlust**. Bei medizinisch indizierten Fällen oder gegenseitigem Einverständnis sind Golfcarts bei Matchplay Begegnungen erlaubt.

Bei Zweifel oder Streit beachten Sie bitte die Regel 3.2 und 20.1b.

Im Streitfall ist das Matchplay-Komitee die abschliessende Entscheidungsinstanz.

Der Einsatz eines Caddies ist bei clubinternen Matchplays nicht erlaubt MLR 8H-1.1.

5.f) Reglement Foursome-Matchplay

Teilnahmeberechtigung Foursome-Matchplay Alle Mitglieder GCK und Angestellte der GGB mit einem anerkannten Hcp von 36, welche im Spieljahr 14 jähig oder älter sind (14 Jahre alt werden).

Kontaktaufnahme/Spiel-datum Es liegt in der **Verantwortung beider Teamcaptains** (im Tableau erst genannte), umgehend mit dem Gegner Kontakt aufzunehmen. Wenn immer möglich sollten die Spiele gleich zu Beginn einer angesetzten Frist gespielt werden, um Terminschwierigkeiten zu verhindern.

Falls ein Team aus irgendeinem Grund verhindert ist, sollte es „W.O.“ (Walk-Over) erklären. Wird zwischen den beiden Teams kein Spieldatum gefunden, so gilt das im Tableau angegebene Datum mit der festen Startzeit 14.00 Uhr. Findet sich eines der beiden Teams nicht zur angegebenen Zeit ein, so gewinnt das andere durch w.o. Steht im Tableau bis am folgenden Tag um 12.00 Uhr kein Resultat, wird der Sieger durch das Matchplay-Komitee per Los ermittelt

Diese Regel ist absolut. Es werden keine Ausnahmen bewilligt.

Der Final des Foursome-Matchplays findet am 2. Wochenende im Oktober statt.

Spielart Ein Team besteht aus 2 Spielern (Herren, Damen oder gemischt). Es wird abwechslungsweise 1 Ball gespielt.

Ein Spieler spielt an den ungeraden Löchern (1, 3, 5, 7 etc.), der andere an den geraden Löchern (2, 4, 6, 8 etc.) ab.

Welches Team am 1. Tee zuerst abschlägt wird am Abschlag durch werfen eines Tees oder einer Münze gelost. **Die „Ehre“ wechselt zwingend an die Sieger des letzten Lochs. Liegt es an einer Dame zuerst abzuspielen, hat sie dies auch dann zuerst zu tun, wenn es sich beim abzuspielenden Gegner um einen Mann handelt.**

Errechnung des Hcp 50 % der Differenz der kombinierten **playing Handicaps**:

Beispiel:

Team A:	Spieler 1	Hcp 6	Team B:	Spieler 1	Hcp 12
	Spieler 2	Hcp <u>11</u>		Spieler 2	Hcp <u>15</u>
	kombiniert	17		kombiniert	27

Differenz $27 - 17 = 10$ davon $50\% = 5$. Dies bedeutet also, dass Team B an den Löchern mit Index 1 bis 5 jeweils einen Schlag hat.

Tees: Herren **gelb**
Damen **rot**

Score und Eintrag ins Tableau

Es ist nicht notwendig eine Scorekarte zu führen.

Man zählt einfach 1 up, All Square, 1 down etc.

Ein Spiel ist beendet, wenn ein Team mehr Löcher **up** ist, als noch zu spielen sind.

Ist z.B. Team B 3 Löcher vor, bei nur noch 2 zu spielenden Löchern, lautet das Resultat 3/2.

Regeln

Gespielt wird nach den internationalen Golfregeln des R&A den Regeln des Schweizerischen Golfverbandes (Swiss Golf), sowie den Local Rules des GC Küssnacht a. R. (das "Schwarze Brett" ist massgebend). Die Regelunterschiede beim Lochwettbewerb sind zu beachten, insbesondere **Regel 3.2**.

Der wesentliche Unterschied in den Regeln liegt in der Behandlung von Strafen bei Regelverstoss. Im Zählspiel werden Strafen einfach zum Score hinzugezählt, beim Matchplay führt es mit wenigen Ausnahmen zu **Lochverlust**. Bei medizinisch indizierten Fällen oder gegenseitigem Einverständnis sind Golfcarts bei Matchplay Begegnungen erlaubt.

Bei Zweifel oder Streit beachten Sie bitte die Regel 3.2 und 20.1b.

Im Streitfall ist das Matchplay-Komitee die abschliessende Entscheidungsinstanz.

Der Einsatz eines Caddies ist bei clubinternen Matchplays nicht erlaubt MLR 8H-1.1

5.ff) Reglement Senioren Fourball-Matchplay

Teilnahmeberechtigung Senioren Foursome- Matchplay

Alle GCK-Senioren-Mitglieder mit maximal Handicap 36, die den Seniorenbeitrag bezahlt haben.

Kontaktaufnahme/Spiel- datum

Es liegt in der Verantwortung der beiden Teamcaptains (im Tableau zuerst genannte Spieler), ein Spieldatum festzulegen.

Falls ein Team aus irgendeinem Grund verhindert ist, soll es aus Fairness W.O. (Walk-Over) erklären. Wird zwischen den beiden Teams kein Spieldatum gefunden, so gilt das im Tableau angegebene Datum mit der festen Startzeit 14.00 Uhr. Findet sich eines der beiden Teams nicht zur angegebenen Zeit auf dem T1 ein, so gewinnt das andere durch w.o. Steht im Tableau bis am folgenden Tag um 12.00 Uhr kein Resultat, wird der Sieger durch den Matchplay-Verantwortlichen per Los ermittelt.

Diese Regel ist absolut. Es werden keine Ausnahmen bewilligt.

Es wird Fourball gespielt. Jeder Spieler spielt seinen Ball solange er noch Netto punkten kann.

Das Team mit dem niedrigsten NETTO-Resultat gewinnt das Loch.

Die Startreihenfolge wird am 1. Abschlag per Tee oder Münze ausgelost.

Die „Ehre“ wechselt zwingend an das Sieger-Team des letzten Lochs.

Der Spieler mit dem niedrigsten Handicap spielt ohne Handicap und gibt den drei anderen 90% des Unterschieds von seinem zum jeweils anderen Playing-Handicap.

Ein Team besteht aus 2 Senioren. Es werden Teamanmeldungen erwünscht. Sollte jemand keinen Partner finden, kann er sich auch alleine anmelden. Sofern mehrere Einzelspieler angemeldet sind, erfolgt die Zulosung der Partner durch den Matchplayverantwortlichen.

Beispiel:

Team A:	Spieler 1	Hcp 6	Team B:	Spieler 1	Hcp 12
	Spieler 2	Hcp 11		Spieler 2	Hcp 15

Es wird mit folgenden Handicaps gespielt:

Team A:	Team B:
Spieler 1 HCP 0 tiefstes HCP	Spieler 1 HCP 5 (90% von 12-6)
Spieler 2 HCP 5 (90% von 11-6)	Spieler 2 HCP 8 (90% von 15-6)

ab gelb / 75+ auf Wunsch ab blau (mit blauem Playing Handicap)

Es ist nicht notwendig jedoch empfehlenswert eine Scorekarte zu führen. Man zählt einfach 1 up, all square, 1 down, etc. Ein Spiel ist beendet, wenn ein Team mehr Löcher UP ist, als noch Löcher zu spielen sind. Ist zum Beispiel Team A nach Loch 15 «4 Up» (es sind nur noch 3 Löcher zu spielen) hat es das Spiel gewonnen. Das Resultat heisst 4 & 3 und ist so ins Tableau einzutragen.

Steht es nach 18 Löchern unentschieden, muss beim 19. Loch (Abschlag T1) weitergespielt werden, bis ein Team ein Loch gewinnt (Sudden-Death). Die für

Regeln

Die ersten 18 Löcher errechnete Vorgabe (siehe Errechnung des Hcps) beginnt ab dem 19. Loch neu zu laufen.

Gespielt wird nach den internationalen Golfregeln des R&A), den Regeln des Schweizerischen Golfverbandes (Swiss Golf), sowie den Local Rules des GC Küssnacht a. R. (das "Schwarze Brett" ist massgebend).

Die Regelunterschiede sind zu beachten, insbesondere Regel 3.2 Matchplay & 20.1b. Scoring in Fourball-Matchplay. Der wesentliche Unterschied in den Regeln liegt in der Behandlung von Strafen bei einem Regelverstoss. Im Zählspiel werden Strafen einfach dem Score hinzugezählt, beim Matchplay führt es mit wenigen Ausnahmen zum Lochverlust.

Bei medizinisch indizierten Fällen oder gegenseitigem Einverständnis sind Golfcarts bei Matchplay Begegnungen erlaubt. Bei Zweifel ist Regel 20.1b Strittige Regelfälle im Lochspiel (während der Runde) zu beachten.

Im Streitfall ist der Matchplay-Verantwortliche die abschliessende Entscheidungsinstanz.

Der Einsatz eines Caddies ist bei clubinternen Matchplays nicht erlaubt!

Senioren Matchplay Verantwortlicher 2025: